

PRESSEINFO

Mehr Chancengerechtigkeit für Wiens Pflichtschulen

Ab sofort können Schulklassen die Angebote der Wiener Bildungschancen nutzen – insgesamt 655 Euro pro Klasse zur Verfügung

Am Montag präsentierten Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr und WIENXTRA-Geschäftsführer Vucko Schüchner gemeinsam mit Pädagog_innen und Schüler_innen Details für mehr Chancengerechtigkeit an Wiener Schulen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres bringen die Wiener Bildungschancen eine finanzielle Entlastung an Wiens Schulen und eröffnen für Schüler_innen mehr Möglichkeiten an externen Angeboten kostenlos teilzunehmen. Jede allgemeinbildende Wiener Pflichtschule erhält im September ein Budget-Kontingent und kann aus einem vielfältigen Angebot auf der WIENXTRA-Plattform wählen. Streetdance-Workshops, Gartenerlebnistouren oder Workshops zum Erkennen von Fake-News, die Themenpalette ist breit und bringt Kindern und Jugendlichen viele Erlebnisse und neue Lernchancen.

Vizebürgermeister und Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr: „Die Wiener Bildungschancen sind eine entscheidende Säule der Bildungsoffensive in Wien und ergänzen den regulären Schulbetrieb durch einen umfangreichen Warenkorb, der qualitätsvolle Angebote für Schulen und Eltern kostenlos macht. Neben dem interschulischen Know-How ist die außerschulische Expertise eine ganz wesentliche Ressource, um Schulen positiv zu gestalten, Lerninhalte erlebbar zu machen und jungen Menschen damit mehr Chancen zu ermöglichen. Durch diese kostenfreien Workshops schaffen wir mehr Chancengerechtigkeit – denn sie stehen allen Schülerinnen und Schülern an Wiens allgemeinbildenden Pflichtschulen ab sofort zur Verfügung.“

Pflichtschulen stärken und Chancen ermöglichen

Die Stadt Wien stellt mit den Wiener Bildungschancen insgesamt 4 Millionen Euro zur Verfügung, damit Schulen künftig mehr externe Angebote nutzen können und um Schüler_innen finanziell zu entlasten. Alle allgemeinbildenden Wiener Pflichtschulen erhalten ein Schulkontingent, das sich an der Klassenanzahl bemisst. Mit diesem Kontingent können Angebote der Plattform [bildungschancen.wien](https://bildungschancen.wien.at) bezahlt werden. Die Buchung läuft wie bisher direkt über die Anbieter_innen. Aktuell sind über 200 unterschiedliche Angebote verfügbar, die laufend ergänzt werden, da Anbieter_innen auch weiterhin zum Mitmachen eingeladen sind.

Mit den Wiener Bildungschancen bekommen alle Schulklassen, unabhängig von den finanziellen Ressourcen der Eltern oder der Schule, die Chance anregende Lernräume kennenzulernen und Neues auszuprobieren. Jede Schule entscheidet selbst, wie das Geld eingesetzt wird und welche Wiener Bildungschancen-Angebote genutzt werden. Neben einzelnen Workshops pro Klasse, können auch klassenübergreifende Projekte genutzt werden.

Gabriele Ernst, Schulleiterin der Mittelschule in der Pazmanitengasse in Leopoldau: „Externe Schulangebote bereichern den Schulalltag und fördern viele Kompetenzen. So oft wie möglich nutzen wir mit unseren Schulklassen Angebote außerhalb der Schule oder laden Expert_innen zu uns ein. Die Wiener Bildungschancen sind hierfür eine spürbare Entlastung, weil damit mehr, für uns kostenlose Angebote zur Verfügung stehen. Meine Schüler_innen freuen sich besonders auf die gemeinsamen Erlebnisse. Das schweißt auch zusammen und fördert die Gemeinschaft.“, so Ernst.



Schulleiterin Ernst war als Mitglied des Fachgremiums in der Erarbeitung der Mitmachkriterien der Wiener Bildungschancen stark eingebunden. Mit den Mitmachkriterien soll sichergestellt werden, dass nur seriöse Anbieter_innen Teil der Wiener Bildungschancen sind. Neben einer pädagogischen Haltung müssen Anbieter_innen auch ihren Bildungsauftrag und ihre Maßnahmen in Bezug auf Qualitätssicherung sowie Kinder- und Jugendschutz transparent darlegen. Dadurch können Lehrpersonen darauf vertrauen, dass ihre Schüler_innen durch ein qualitatives Zusatzangebot selbstermächtigt werden und ihre Persönlichkeit (weiter-)gebildet und entfaltet wird.

Partnerschaften an Schulen stärken

Die Wiener Bildungschancen werden von WIENXTRA-Schulevents umgesetzt. Die Einrichtung ist eine etablierte Schnittstelle zwischen Schulen und externen Partner_innen mit außerschulischen Angeboten.

„Mit den Wiener Bildungschancen wird die Partnerschaft zwischen Schulen und externen Anbieter_innen weiter gestärkt. Das innovative Projekt ermöglicht den Schulen, schnell und unbürokratisch Bildungspartner_innen zu finden, die durch ihre ausgewiesene Expertise und ihre vielfältigen Angebote den Unterricht ergänzen und unterstützen.“, freut sich **Vucko Schüchner, Geschäftsführer von WIENXTRA.**

Bildungsdirektor für Wien Heinrich Himmer: "Wenn verschiedene Expert_innen in eine Klasse kommen oder Schülerinnen und Schüler gemeinsam einen Ausflug machen, erweitert das ihre Lernmöglichkeiten um ein Vielfaches. Neue Lernräume bringen wertvolle Inspiration für den Schulalltag und unterstützen junge Menschen dabei, ihre Talente zu entfalten. Externe Angebote fördern die Kompetenzen von einzelnen Schüler_innen, stärken die Klassengemeinschaft und entlasten die Pädagoginnen und Pädagogen. Das große Vielzahl an qualitativvollen Angeboten von Demokratiebildung über Bewegungsangebote bis hin zu Workshops zur mentalen Gesundheit sind eine großartige Unterstützung für Wiens Schulen."

Jetzt Angebot finden und buchen

Die Angebote der Wiener Bildungschancen sind facettenreich: von Erlebnispädagogik über Naturexperimente bis zu Finanzbildung, Antimobbing oder Sexualpädagogik. Dadurch sollen Schulen für ihre unterschiedlichen Bedürfnisse aus einem vielfältigen Angebot wählen können.

Alle Infos und Angebote gibt es unter bildungschancen.wien

KONTAKT:

WIENXTRA-Schulevents

Gini Stern

Tel.: +43 909 4000 84354

E-Mail: bildungschancen@wienextra.at

PRESSEKONTAKT:

WIENXTRA-Kommunikation

Kristina Grgic

Tel.: +43 909 4000 84 381

E-Mail: kristina.grgic@wienextra.at